Kreis-Blatt für den Danziger Kreis.

№ 51. Danzig, den 17. Dezember. 1859.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Obwohl gegen die nachfolgenden Militairpflichtigen, als:

Knecht Karl Julius Dufke, Knecht Gottlieb Dombrowski, Knecht Joseph Gendernalik und Knecht Ignaz Trochowski in Klein Golmkau, Knecht Johann Marczinkowski in Käsemark, Knecht Friedrich Schulz, Müllerbursche Johann Stange und Knecht Franz Wittkowski in Russoczin,

schon durch meine Kreisblattverfügung vom 21. Juni d. J. (Kreisblatt Seite 198.) wegen fehlender Loosungsscheine eine Strafe von 15 Sgr. festgesetzt worden ist und die Ortsbehörden aufgefordert sind, die Geldbeträge nebst 5 Sgr. Copialien für Ausfertigung der Duplicatscheine einzuziehen, abzuführen und bei Vermeidung kostenpflichtiger Erinnerung anzuzeigen, daß solches geschehen, so ist die bezeichnete Verfügung doch ohne Erledigung geblieben. Die genannten Ortsbehörden werden daher an die Erledigung der bezeichneten Verfügung binnen 8 Tagen bei Vermeidung der Execution und der kostenpflichtigen Abholung der Berichte erinnert.

Danzig, den 7. Dezember 1859.

No. 1102/10. Der Landrath v. Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

2. Die zum hiesigen Leuchtthurme gehörige Gasbereitungs-Anstalt bestehend, in: 1 Gasofen, 2 gußeisernen Retorten, 1 Gasometer von 6¾ Fuß Durchmesser, 1 dazu gehörigen Wasserbehälter, 1 Kalkbehälter, 2 Theerbehältern nebst sämmtlichen eisernen und kupfernen Röhren, Krähnen und 7 Brennern soll mit Vorbehalt Genehmigung der Königlichen Regierung zu Danzig an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden und ist hierzu ein Termin auf den

16. Januar 1860, Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der unterzeichneten Hafen-Bau-Inspection angesetzt, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Neufahrwasser, den 8. Dezember 1859.

Königl. Hafen-Bau-Inspection.

3. **Am Donnerstag, den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr,** sollen auf dem Gute Czappeln durch den Hilfs-Executor Bartlewsky 5 Ochsen gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Zoppot, den 14. Dezember 1859.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

4. Die auf dem Grebiner Waldlande noch stehenden der Stadt-Gemeinde Danzig gehörigen Bäume, circa 200 an der Zahl, sollen in einem an Ort und Stelle auf

den 29. Dezember c., Vormittags von 9 Uhr ab,

anberaumten Termine, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werden dazu hiermit eingeladen.

Danzig, den 9. Dezember 1859.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

5. **Sämmtliche Formulare**

zum Klassensteuer- und Gewerbesteuer-Geschäft, zur Civil-Liste, Einwohner-Controlle, monatl. Meldungen, Holzdefraudationslisten rc., sind vorschriftsmäßig gefertigt in der **Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 8., zu haben.**

6. **Pferde, Wagen, Schlitten.**

Mittwoch, den 21. Dezember c., Vormittags 11 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung und auf freiwilliges Verlangen auf dem Buttermarkte:

Circa 20 Wagen- und Arbeitspferde, 1 Victoria- und 1 gewöhnliche Verdeck-Droschke, 1 Reise-Verdeckwagen, 2 Britschken, 3 Stuhlwagen, verschiedene Arbeits-, Kasten- und Unterwagen, Jagd- und 4-sitzige Familien-Schlitten, Pelzdecken, Schlittengeläute, Schneenetze, Räder, Galla- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Kummete, Ketten, Sielen, Stränge, Decken und sonstige Stallutensilien theils gegen Baar, theils mit üblicher Kredit-Bewilligung öffentlich versteigert werden, wozu ich einlade. Nothwanger, Auktionator.

7. In Jankendorf bei Tiegenhoff ist ein Grundstück mit 29 Morgen Land den 2. Januar k. J. zu verkaufen. Näheres bei Foth daselbst.

8. Wollene Hauben, Fanchons, Shawls, Pellerinen und Unterärmel empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen Henriette Herrcke, Holzmarkt 20.

9. Die Blutegelhandlung zu Danzig, Frauengasse 14., von **H. Gehrke**

empfiehlt ihren bedeutenden Vorrath der gesundesten und saugfähigsten Blutegel im en gros wie en detail zum billigsten Preise und wird jede auswärtige Bestellung mit umgehender Post befördert.

10. Schlittschuhe als Schnee- und Eisläufer mit und ohne Riemen, Eispieken etc. billigst bei Rudolph Mischke.

11. Schlittenglocken und Schlittengeläute billigst bei Rudolph Mischke.

12. Lampen werden gereinigt, reparirt und lackirt Breitgasse 59. Auch wird daselbst altes Zinn, Messing, Kupfer und Blei gekauft. Goldstein, Klempnermeister.

13. Ein gewandter Gehilfe, der polnisch spricht, für das Manufactur-Geschäft, findet zu Ostern ein Engagement. Adressen unter S. 16. im Intelligenz-Comtoir.

14. Auf meinem Holzfelde im Poggenpfuhl hieselbst — dem Bahnhofe gegenüber — werden fortan Bauhölzer jeder Art, namentlich: Balken und Kreuzhölzer in allen bekannten Dimensionen, Mauerlatten von 6 bis 11 Zoll Stärke, Felgen-Schurzwerk und andere Bohlen, Dielen, △ Pappdachlatten, Latten von ½ bis 2 Zoll, Dachrinnen (aus Rundholz geschnitten) Treppenspindel, Pfosten & Traillen, Eschen-, Rüster-, Eichen-, Eller-, Linden- und Birken-Bohlen, Halbhölzer und Kloben ꝛc. ꝛc. zugerichtet und vorräthig gehalten. Hiervon setze ich hiesige und auswärtige Bau-Unternehmer mit dem Bemerken in Kenntniß, daß bezügliche Aufträge jeder Bestellung gemäß, prompt und zu den billigsten Preisen ausgeführt werden. — Ich empfehle daher diese Gelegenheit zum Bezuge guter und billiger Bauhölzer.

J. W. Fuhrmann, jun.

15. Außer mehreren div. Capitalien sind namentlich auch 8 bis 900 rtl. a 6% u. 900 rtl. Stift.-Gelder a 5% auf ländl. oder städt. Grundstücke zu begeben und für 10 bis 18000 rtl. sollen in belieb. Summen Hyp.-Forderungen, oder auch Wechsel mit Documentenpfand, angekauft werden; auch sind Güter und Besitzungen jeder Art zu verkaufen durch

Wosché in Danzig, an der großen Mühle 3.

16. Wir Endesunterzeichnete beabsichtigen unser in der Dorfschaft Bröske gelegenes cantonpflichtiges Grundstück nebst Kathe mit 2 Hufen 19 Morgen culm. Land ohne Inventarium in einem Termin am 10. Januar k. J., um 10 Uhr Vormittags, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden zu verkaufen. Sämmtliche Gebäude befinden sich in einem guten baulichen Zustande und können die näheren Bedingungen hierüber jeden Donnerstag bei den beiden Unterzeichneten eingesehen werden, wozu wir Kauflustige ergebenst einladen.

Gustav Friedrich, Oekonom in Bröske,
Gottfried Wannow, Hofbesitzer in Fischerbabke.

17. Zurückgesetzte seidene Winterhüte a 1 rtl. pro Stück empfiehlt
Holzmarkt 20. Henriette Herrcke.

18. Trebern von Jopenbier sind noch in meiner Brauerei zu haben.
Neufahrwasser, Weichselstraße 2. R. Fischer.

19. Die neuesten Mützen für Herren und Knaben, Muffen, Stola, Kragen und Manschetten für Damen empfiehlt zu den billigsten Preisen
NB. Geh- und Reise-Pelze billigst. C. Klatt, Langenmarkt an der Börse.

20. **Auktion mit Gyps- und Dachrohr.**

Dienstag, den 27. d. M., 10 Uhr Vormittags, werde ich im Kleinschen Kruge zu Neufähr ca. 300 Schock Gyps- und Dachrohr meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen. Das Rohr liegt in der Nähe des Kruges und kann vor der Auktion in Augenschein genommen werden.
Bohnsack, den 14. Dezember 1859. Klotz.

21. **Holz-Verkauf.**

Im Walde zu Groß Golmkau ist Buchen-Klobenholz a Klafter 4 rtl. 10 sgr., büchene Stubben a Klafter 25 Sgr., Fichten-Klobenholz a Klafter 3 rtl., fichtene Stubben a Klafter 1 rtl. 5 sgr. zu verkaufen. Sämmtliches Holz ist trocken und gut abzufahren.

Serger.

22. Ein Lehrling für das Leinen- und Manufactur-Geschäft, der polnisch spricht, wird gesucht. Adressen unter R. 16. im Intelligenz-Comtoir.

23. Evang. Kirchen- und Conditor-Oblaten sind zu haben Drehergasse 20.

Der landwirthschaftl. Verein

zu Gemlitz versammelt sich Donnerstag, den 22. Dezember, um 3 Uhr Nachmittags.
Tages-Ordnung: Vorlagen zur General-Versammlung. Der Vorstand.

25. Ein Knabe von auswärts, der Lust hat das Materialgeschäft zu erlernen auch etwas polnisch spricht, melde sich Kassubischen Markt No. 10.

26. Behufs Nachlaß-Regulirung meines am 24. v. Mts. verstorbenen Schwagers **J. B. Barendt**, fordere ich alle, welche Forderungen an denselben haben, auf, sich innerhalb 14 Tagen bei mir zu melden; ebenfalls auch die, welche Zahlungen zu machen, in genannter Zeit dieser Aufforderung zu genügen und nachzukommen.
Danzig, den 6. Dezember 1859. J. M. Kownatzky, Fleischergasse 29.

27. Den Verkauf meiner als gut anerkannten Reinigungsmaschinen, die das Getreide gleich aus der Spreu reinigen, habe ich für Danzig und Umgegend dem Nadlermeister G. Wendt übertragen und bitte ich bei Bedarf sich an den. zu wend. C. G. Reinhardt, Burkau, i. Kgr. Sachs.
Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich genannte Reinigungsmaschinen zu möglichst billigen Preisen. G. Wendt, Hundegasse 77.

28. **Großer Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.**
Da ich das Waaren-Lager meines verstorbenen Mannes bis Ende dieses Jahres zu räumen beabsichtige, so offerire ich die vorhandenen Vorräthe, bestehend in allen nur möglichen Manufactur-Waaren in ganzen Stücken wie in einzelnen Abschnitten zu den allerbilligsten Engros-Preisen und bewillige bei Abnahme von ganzen Stücken sowie an Wiederverkäufer einen angemessenen Rabatt. A. A. Frenkel's Wittwe, No. 23. Heil. Geistgasse No. 23.

29. Im Walde zu Bortsch wird verkauft:
die Klafter Birken- oder Eichen-Kloben zu 3 rtl. 2 sgr.
die Klafter desgleichen Knüppel zu . . 1 „ 11 „
die Klafter ausgeklopfte Stubben zu . . — „ 16 „
inclusive Anweisegeld.

30. **Damen-Mäntel, Bournusse und Jopen**
von den
besten Stoffen
zu den anerkannt
billigsten Preisen
bei
Josef Lichtenstein,
Langgasse No. 28.,
im neuerbauten Hause (genannt „Adam und Eva").

31. **Ein kräftiger ordentlicher junger Mann, womöglich vom Lande, welcher Lust hat die Müllerei zu erlernen, findet sogleich eine Stelle. Adressen werden durch das Intelligenz-Comtoir unter Chiffre W. 10. erbeten.**

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.